



Programm

FAIR BEE CAMP 25./26. Januar 2019

Freitag 25. Januar 2019

17:00–18:00 Uhr
Einlass & Ankommen

18:00–19:00 Uhr

Eröffnung & Storytelling

Begegnungen auf Augenhöhe – Gespräche mit Pionieren, die ihre Geschichte erzählen: Thomas Radetzki, Anwalt & Botschafter der Bienen, Initiator der Petition Pestizidkontrolle ([Aurelia Stiftung](#)); Christoph Harrach, Speaker, Yogi & Entrepreneur für einen nachhaltigen Lebensstil ([Karma Konsum](#)); Svenja Nette, Expertin für lebendige Böden, Klima und regenerative Landwirtschaft ([SoilHub](#))

19:00–20:30 Uhr

Fish Bowl-Diskussion „Was wir von den Bienen lernen können?“

Moderation Sebastian Puschner ([der Freitag](#) – die Wochenzeitung) mit [Thomas Radetzki](#), [Svenja Nette](#), [Shai Hoffmann](#) & weiteren
Das interaktive Format lädt das Publikum ein mitzumachen.
danach Ausklang mit Get together bis 22 Uhr

Samstag 26. Januar 2019

ab 8:30 Uhr
Einlass & Ankommen

Ganztägig:

Hands on! Bienenbehausung aus Wachs bauen, mit Anna-Lisa Giel, Das Bienenhaus

Wir bauen gemeinsam eine Art Baumhöhle, die wildlebende Bienenvölker auswählen. Wenn das Kunstwerk fertig ist, erhält es von innen Licht und wird präsentiert. Anna ist Mitbegründerin des Bienenhaus in Schaumburg und Imkermeisterin. „Bienen sind Seismografen für den Zustand unserer Welt. Mit den Bienen leben wir zusammen und tauschen uns über die Verwundbarkeit der Natur aus.“

youngcaritas Projektstand: Engagement Möglichkeiten und Unterstützung für Deine gemeinwohlorientierten Ideen

Aurelia Stiftung: [Infos zur Petition Pestizidkontrolle](#)

9:00–9:20 Uhr

BeeYoga mit Katharina Wyss (bis 9:15 Uhr), **BeeDance** mit Daniela Maul (ab 9:15 Uhr)

9:30–10:00 Uhr

Startrunde: Intro der Moderator*innen und Referent*innen

10:00–13:00 Uhr

Solidarische Bienenwirtschaft – Transformationen aus der Bienenwelt für ein kooperatives Zusammenleben

Thomas Goldfuß und Claudia Marxen von der Aurelia Stiftung

Der Superorganismus, das Bienenvolk, gibt zahlreiche Impulse und Resonanzfläche für unser menschliches Zusammenleben. Es geht um die Fragen des gegenseitigen Nutzens, der Gemeinwohlorientierung, der Wahrnehmung und Kommunikation, der demokratischen Entscheidungsfindung und vieles mehr. Zudem lohnt es sich auch die Jahrtausendealte Beziehung von uns Menschen zu den Bienen zu betrachten, wo auch nach biblischen Zeiten einst Honig dem Wert des Goldes gleichgesetzt wurde. Wir wollen in diesem Workshop gemeinsam ein Modell, ein Konzept für eine „soziale Plastik“ einer solidarischen Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft skizzieren. Nicht als theoretisches Modell, sondern für das konkrete, lokale Miteinander.

10:00–11:30 Uhr

Intuitives Wissen und Kreativität – Hochsensibel und die Liebe zur Komplexität

Katrin Rahnefeld und Lore Sülwald

Wie auch im Bienenstock, gibt es in unserer Gesellschaft Menschen mit verschiedenen Temperamenten und Persönlichkeitsmerkmalen. Hochsensibilität oder Neurosensitivität ist ein körperlich bedingtes Phänomen, an das besondere Talente und Fähigkeiten gekoppelt sind. Nutzen wir diese Fähigkeiten, können wir Teamdiversität und damit Innovation fördern. Mit dem Bewusstsein darüber können Teams – ähnlich eines Bienenstocks – lebendig und innovativ gestaltet sein.

Stichworte: Diversität, vernetzte Welt, vernetztes Denken, vernetzte und komplexe Strukturen, komplexe betriebliche Zusammenhänge, Schwarmintelligenz

11:45–12:15 Uhr

Die Geschichte der Bienen

Andreas Paczoch von Mellifera e.V.

Der Vortrag beinhaltet die Geschichte der Biene beginnend vor 200 Millionen Jahren bis ins Jahr 2018. Von der Co-Evolution mit dem Blühpflanzen über die Begegnungen in der Geschichte mit den Menschen in ihren Kulturen und welche Bedeutung die Bienen hatten und wie durch die industrielle Entwicklung die Bienenhaltung sich verändert hat. Der Vortrag endet mit einem gemeinsamen Blitzlicht, wie es jetzt um unsere Bienen bestellt ist.

11:45–13:15 Uhr

Vom Ich zum Wir – die neue Kultur des Miteinanders

Wilfried Schley, Katharina Wyss

Willkommen im Bienenstock. Wir laden dich ein zu verstehen, was die Bienen uns voraus haben und was wir von ihnen lernen können. Den Bienenstock betrachten wir als Resonanzraum.

Wir erproben uns in Wahrnehmung, erforschen Resonanzen & Dissonanzen und wie man im Wir auch streiten kann. So erkennen und erschaffen wir Beziehungsräume und neue Arbeitsformen.

Am Ende breitet sich ein andere Schwingung aus. Ihr gelangt auf diese Weise schneller zur neuen Kultur des Miteinanders, der Bienenkultur. Wer diesen Workshop besucht hat, kann „Nektar“ in seinen Bienenstock (Projektteams und WG's) mitnehmen und ihn dort erproben. Stichworte: Beziehungslernen, Ubuntu, WeQ

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–17:30 Uhr

Bar Camp: Miteinander wandeln & gestalten (für Projekte & Initiativen)

Moderation: Anja Bauer

Dein Herz schlägt höher, wenn du von nachhaltigen Projekten und Ideen hörst oder selbst sprichst? Du möchtest eine zukunftsfähige Gesellschaft gestalten und hast Visionen im Kopf? Dir macht es Spaß mit anderen in den Austausch zu gehen, Gedanken zu teilen und co-kreativ an Themenstellungen zu arbeiten? Dann bist du genau richtig auf dem Bar Camp: Miteinander.Wandeln.Gestalten.

Einreichung und Absprache von Session Vorschlägen, gerne vorab per Mail (oder ganz spontan vor Ort!): Anja Bauer, anja@faircamp.de

14:00–17:30 Uhr

Verkörpernte Ökologie

Florian Betz und Sophie von Verkörpernte Ökologie e.V.

Der Selbsterfahrungsworkshop in Verkörperter Ökologie hat zum Ziel, unsere Handlungsfähigkeit für den sozialökologischen Wandel zu stärken. Dabei nutzen wir die Potentiale von Begegnung, körperlichem Ausdruck, Achtsamkeit, kollektiver Kreativität und künstlerischem Ausdruck. Unsere Gefühle und Emotionen, verstehen wir als Motor für Veränderung. Deswegen würdigen wir auch den Schmerz, den wir angesichts des Zustandes unseres Planeten und den globalen Krisen und Missständen empfinden. Wir stärken unser Erleben von Verbundenheit und Lebendigkeit.

Letztlich stärken wir uns gegenseitig, um in unserem Alltag ins Handeln zu kommen und weiter zur Gesundung unserer Gesellschaft und unseres Planeten beizutragen.

Die wichtigsten Einflüsse der Verkörpernten Ökologie sind die angewandte Tiefenökologie nach Joanna Macy sowie somatische Körperarbeit. Begleitet werden die Workshops durch die Livemusik von Florian Betz (www.marimbaklaenge.de).

14:00–16:00 Uhr

Ich bin eine Biene – lasst mich wieder rein!

Silke Meyer von Mellifera e.V.

Eine grüne Landschaft ohne Pieps und Summen. Was braucht es, damit diese reale Inszenierung wiederbelebt wird? Wir haben die Insekten vertrieben ... Moment, wirklich überall? Ist nicht das Berliner Djungelcamp ein Paradies für Bienen? In diesem Quiz kann das Wissen getestet werden, wie die Faktenlage steht und was die Lebensweisen der Bienen, Insekten und Menschen miteinander verknüpft. Danach können neue Strategien entworfen und eingeübt werden, wie wir wieder gut miteinander harmonisch Summen können.

16:30–17:30 Uhr

Vortrag & Diskussion: Kann Geld wie Honig fließen?

Thomas Goldfuss von der GLS Bank

Thomas Goldfuss ist Senior Experte Nachhaltigkeit & Imker und wird (mit uns) folgende Fragestellungen erforschen: Welche Anregungen und Impulse generieren die Bienen aus der Allmende - zu ihrem eigenen und gemeinschaftlichen Nutzen? Wie kann ich nutzbringend mein Geld den Menschen und der Umwelt als Anleger zur Verfügung stellen? Was können wir über den Fluß des Geldes lernen? Es gibt dazu viele Stichworte – Maß, Gemeinwohl, Kreislauf, Regional, usw. Gern werden weitere Anregungen aufgenommen.

18:00–18:30 Uhr

Forum: Blitzlichter aus Workshops & Bar Camp

18:30–19:30 Uhr Pause & Abendmahl

19:30–21:00 Uhr

Abendzeremonie

BeeDance & Konzert: Marimbaklänge mit [Florian Betz](#)

https://www.youtube.com/watch?time_continue=5&v=GxKpH3fmkfU

danach Ausklang & Get Together bis 22 Uhr

Wie sicherst Du Dir einen Platz im Workshop oder Vortrag?

Nach [Ticketkauf](#) erhältst Du im Januar eine E-Mail, um Dir Dein Programm zusammenzustellen und Dich für die Workshops/Vorträge anzumelden. Das BarCamp ist ohne Anmeldung.

Kulinarisch verwöhnen uns: Cafe MadaME (Mittagessen für Samstag beim Ticketkauf buchen), [Märkisches Landbrot](#), [Jute Bäckerei](#), [SirPlus](#)

Wir haben Dolmetscher für Gebärdensprache. Unterstützt von [Aktion Mensch](#). Beim Ticketkauf bitte anmelden (bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn).

Tickets: 32,50 EUR / erm. 22 EUR

<https://faircamp.tickettoaster.de/produkte/21-tickets-fair-bee-camp-2019-forum-factory-berlin-berlin-am-25-01-2019>

Ort:

Forum Factory Berlin, Besselstraße 13–14, 10969 Berlin

** Änderungen im Programmablauf vorbehalten **

Alle Infos auf www.faircamp.de